

Pressemitteilung

03.12.2015

Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum wird erneut Mitglied der Arbeitsgruppe „Sucht und Drogen“

Berufung des Ärztlichen Direktors des LVR-Klinikums Essen ist Beleg für sein bundesweites Renommee

Essen, 3. Dezember 2015 Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, hat Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum, Ärztlicher Direktor des LVR-Klinikums Essen und Experte zum Thema Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, erneut als Mitglied für die Wahlperiode 2015/2019 in die Arbeitsgruppe „Sucht und Drogen“ der Bundesärztekammer berufen. Dort war er bereits in der letzten Wahlperiode insbesondere als wissenschaftlicher Experte tätig.

Gemeinsam mit Mitarbeitern der Bundesärztekammer und drei anderen Ärzten berät er den Vorstand der Bundesärztekammer zu medizinisch-wissenschaftlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Thema Drogen. Eine besondere Bedeutung hat hierbei die Behandlung Opiatabhängiger mit Opiatersatzstoffen (Substitutionsbehandlung). Nach den geltenden Vorschriften hat die Bundesärztekammer bei dieser Behandlung die Aufgabe, den Stand der medizinischen Wissenschaft in Richtlinien festzulegen.

Das LVR-Klinikum Essen ist eine psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Fachklinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Als Teil der Universität Duisburg-Essen hat das LVR-Klinikum Essen nicht nur einen Versorgungsauftrag, sondern ist auch aktiv in der Forschung und Lehre tätig. Zentral im Essener Stadtgebiet gelegen, werden seit 40 Jahren Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen behandelt. Ziel ist es, hilfeschenden Menschen Unterstützung in einer für sie schwierigen Lebensphase zu geben, sie umfassend zu beraten und kompetente Hilfe anzubieten.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

LVR-Klinikum Essen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Laura Meder
E-Mail laura.meder@lvr.de
Tel. 0201-7227-449